



Die Faszination für den Weltraum hat einen neuen Höhepunkt erreicht, und Sylvain Chiron, ein französischer Unternehmer aus der Savoie, ist bereit, sich in dieses Abenteuer zu stürzen. Diesen Sonntag, am 19. Mai, wird Chiron der 32. Weltraumtourist sein, der mit Blue Origin, dem Raumfahrtunternehmen von Jeff Bezos, ins All fliegt.

Ein Leben voller Abenteuer

Sylvain Chiron, 51 Jahre alt, ist kein Unbekannter im Bereich der Abenteuer und Herausforderungen. Er gründete die Brasserie du Mont-Blanc, die er später an den belgischen Brauereikonzern Duvel Moortgat verkaufte. Danach widmete er sich erfolgreich der Herstellung von Gin und Whisky. Chiron ist ein Mann, der nie vor neuen Herausforderungen zurückschreckt, und sein neuestes Ziel ist nichts Geringeres als der Weltraum.

Ein Kindheitstraum wird wahr

Seit seiner Kindheit träumt Chiron von den Sternen. Seine Leidenschaft für die Fliegerei begann früh: Mit 16 Jahren erwarb er seine Pilotenlizenz und verbrachte mehrere Sommer in Florida, um seine Flugfähigkeiten zu verbessern und die Starts von Space Shuttles zu beobachten. Während seines Militärdienstes diente er als Skilehrer für Piloten der französischen Luftwaffe und der NATO.

Der Weg ins All war jedoch nicht einfach. Zwei Jahre musste Chiron warten, bis er endlich eine feste Startzeit erhielt. Ursprünglich für April geplant, wurde sein Flug mehrfach verschoben. Trotz dieser Verzögerungen blieb seine Begeisterung ungebrochen.

Der Flug mit New Shepard

An diesem Sonntag wird Chiron an Bord der New Shepard, einem Raumfahrzeug von Blue Origin, in den Weltraum fliegen. Der Flug NS-25 wird sechs Personen transportieren und ist der siebte bemannte Flug der New Shepard. Mit an Bord wird auch Ed Dwight sein, der erste schwarze Astronautenkandidat der USA, der 1961 von Präsident John F. Kennedy ausgewählt wurde, jedoch damals nie ins All flog.

Ein teures Vergnügen

Der Weltraumtourismus hat seinen Preis: Ein Flug mit Blue Origin kostet schätzungsweise 250.000 Euro für etwa 10 Minuten Schwerelosigkeit in 100 Kilometern Höhe. Trotz des hohen Preises konnte Chiron seine Begeisterung nicht zügeln und teilte seine Vorfreude auf



Facebook: „Ich fühle mich demütig, so privilegiert, aufgeregt und verpflichtet.“

Ein privilegierter Moment

Chiron betrachtet seinen bevorstehenden Flug als eine Mischung aus Privileg und Verpflichtung. Er plant, ein Symbol seiner Heimat Savoie, die Savoyer Fahne, mit ins All zu nehmen – ein Zeichen seiner tiefen Verbundenheit mit seiner Herkunft.

Ein kleiner Schritt für den Einzelnen, ein Sprung für die Menschheit

Sylvain Chirons Reise in den Weltraum ist nicht nur ein persönlicher Triumph, sondern auch ein Symbol für die Fortschritte im Bereich des Weltraumtourismus. Mit Blue Origin an der Spitze dieser Entwicklung wird der Traum vom Weltraumflug für immer mehr Menschen Realität. Chirons Abenteuer inspiriert und zeigt, dass mit genug Leidenschaft und Entschlossenheit selbst die kühnsten Träume wahr werden können. Wer weiß, vielleicht werden solche Reisen in naher Zukunft für viele von uns erreichbar sein.

Sylvain Chiron's Geschichte erinnert uns daran, dass es nie zu spät ist, sich neuen Herausforderungen zu stellen und die Sterne zu erreichen.